



Foto: Werkstätten Dülzburg, Theaterwissenschaftliche Sammlung, Universität zu Köln

Kunstberufe

Wissen und Arbeiten in Theater und Musik seit dem 19. Jahrhundert

Die Kunst ist immer wieder als Gegenmodell zu vermeintlich zweckrationalen Logiken der Arbeitswelt beschrieben worden. Gleichwohl bilden sich auch im Feld der Künste seit dem 19. Jahrhundert zunehmend spezialisierte Tätigkeiten, differenzierte Ausbildungswege und Berufsbilder etwa in den Bereichen Technik, Vertrieb oder Vermittlung heraus. Die Tagung nimmt solche Entwicklungen in Musik und Theater aus wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive in den Blick: Was ist berufsspezifisches Wissen in diesen Künsten und unter welchen historischen, politischen und institutionellen Bedingungen entsteht es? Welche staatlichen, künstlerischen, ökonomischen oder berufsständischen Interessen verbinden sich mit der Propagierung und Kodifizierung von Wissensbeständen und Wissensansprüchen? In welchem Verhältnis stehen das professionelle Selbstverständnis von Berufsgruppen und die Institutionalisierung sowie die Akademisierung von Ausbildungs- und Zertifizierungswesen? Mit welchen Medien wird Wissen produziert und distribuiert? Und: Welche Kunstauffassungen spielen dabei eine Rolle, werden legitimiert oder abgewertet?

11. Juli 2024, 14–18 Uhr, 12. Juli 2024, 9–13 Uhr
Konferenzraum 2 | Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstr. 22-23 | 10117 Berlin

Organisation: David Hagen (BBAW), Thekla Neuß (FU Berlin), Halvard Schommartz (FU Berlin)
Workshop im Rahmen der Initiative „Akademisierung der Künste“

Um Anmeldung bis zum 3. Juli 2024 wird gebeten:
david.hagen@bbaw.de



Kunstberufe Programm

11. Juli 2024

14:00 Begrüßung und Einführung

Dörte Schmidt

*UdK Berlin/
Akademienmitglied*

Thekla Sophie Neuß

FU Berlin

14:30 Von Paragraphen und Hierarchien.
Zum Verhältnis von Arbeit und Technik in
Theaterbetrieben des langen 19. Jahrhunderts

Jochen Lamb

JGU Mainz

15:15 Epistemische Anschlussstellen.
Die Musikpädagogischen Kongresse 1903–1913

David Hagen

BBAW

16:00 Pause

16:30 Von der Kapellmeisterschule auf den
„Dirigentensessel“. Die Akademisierung des
Dirigentenberufes zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Laura-Maxine Kalbow

Universität Hamburg

17:15 Der Musikalienhändler.
Zur Professionalisierung eines Zulieferberufes im
19. und 20. Jahrhundert

Hiram Kümper

Universität Mannheim

12. Juli 2024

9:00 Theater unter den Bedingungen des Betriebs.
Bühnentechnische Rationalisierung in der Weimarer
Republik zwischen Kunst, Arbeit und Beruf

Halvard Schommartz

FU Berlin

9:45 Nachwuchs und Auswuchs.
Das Berufswissen der Theaterregie in
akademischer Entgrenzung

Benjamin Hoesch

Universität Gießen

10:30 Pause

11:00 Schauspielerisches „Berufswissen“?
Aushandlungs- und Professionalisierungsprozesse
im geteilten Deutschland der 1950er Jahre

Anja Klöck

HfMT Leipzig

11:45 Kunstpädagogik.
Von der freien Kunst und der
Freiheit durch Kunst in der BRD der 1970er Jahre

Wibke Rhein

Universität Konstanz

12:30 Abschlussdiskussion

